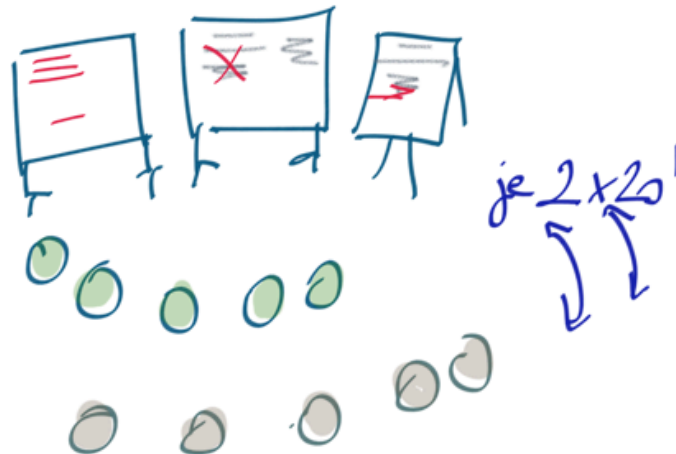


# ROLLIERENDE THEMEN BEARBEITUNG

Um etwas Außersicht und Überblick in eine Themenbearbeitung zu bekommen, hilft diese Struktur, die noch dazu sehr effizient ist.

Die Gruppe in 2 Teilgruppen aufteilen. Das kann am besten rein zufällig sein. Beide Teilgruppen sollten nicht zu sehr polarisieren.



Eine Gruppe bearbeitet öffentlich das Thema an Pinwänden und FC. 20 Min. Die andere Gruppe beobachtet nur, still, ohne Kommentare.

Nach 20 Min. Wechsel, die Außengruppe setzt sich an die Pinwände, wo die vorige Gruppe saß, und arbeitet an dem, was da ist, weiter. Spielregel: Sie können alles umschreiben, beiseite schieben, streichen etc., es muss aber immer noch lesbar sein. Das machen die wieder 20 Min., danach Wechsel, wieder die 1. Gruppe 20 Min. und dann wieder Wechsel und 20 Min Arbeit.

Üblicherweise genügen 2 Durchgänge für jede Gruppe. Die wichtigen Ideen und die zentralen Spannungsfelder sind nun gut herausgearbeitet.

Die Weiterbearbeitung kann ganz unterschiedlich erfolgen, z. B. durch die Definition von Arbeitspaketen.